

## Die Wohnung wird zum Filmstudio

*Wie in Speyer ein Fortbildungs-Video zum Qualitätsbereich Glaube entsteht*

Plötzlich ist da die Corona-Krise, plötzlich und unerwartet, und mit ihr viele Fragen und Herausforderungen.

Shutdown! Fortbildungen ab-, Homeoffice angesagt – auch für mich!

Auch Inhouse-Fortbildungen in Kitas sind wegen der Einschränkung sozialer Kontakte erstmal nicht gestattet. Wie können die Inhalte der geplanten und jetzt abgesagten Fortbildungen trotzdem weitergegeben werden? Wie können die Kitas die Zeit nutzen, um ihr Praxishandbuch auf der Grundlage des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs und des Speyerer Einrichtungshandbuch zu bearbeiten?

Schon länger gab es im SpeQM<sup>1</sup>-Team die Idee, Erklär-Videos zu Teilbereichen des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs zu produzieren. 2019 hatte ich einen Video-Workshop beim FrauenZimmer Kongress besucht. Jetzt galt es also, die Chance in der Corona-Situation zu nutzen: anfangen und ausprobieren.

Was brauche ich dazu?

Ein Smartphone mit hoher Speicherkapazität oder SD-Karte, ein Stativ, ein externes Mikrofon, Licht, einen Raum und entsprechende Materialien zur Veranschaulichung, allem voran eine große Papierwand, eine Tafel oder Packpapier. Das war im Homeoffice vorhanden, dank meines privaten Equipments.

Welches Thema wähle ich?

Ich wähle das Thema, das in den Kita-Teams als Fortbildung geplant war. Und genauso wie die Fortbildung muss auch das Video geplant werden: Für wen genau ist es? Was ist das Ziel? Welche Inhalte sind besonders wichtig? Wie stelle ich alles verständlich dar? Welchen Ablauf plane ich? Was sage ich, damit es verstanden und angewendet werden kann? Wie sieht der Hintergrund aus, also was baue ich auf, um die Informationen sichtbar zu machen? - Weinkisten und Bügelbrett waren dabei sehr hilfreich.

Los geht's

Nachdem ich den Ablauf genau geplant und die wichtigsten Inhalte auf Kärtchen geschrieben habe, kommt die nächste Herausforderung: Wo stelle ich die Kamera hin? Was ist der beste Blickwinkel und Bildausschnitt? Welche Aufnahmeeinstellung ist am besten? Ich probiere ganz viel aus und entscheide mich für die Hauptkamera, weil die Bildqualität gegenüber der Selfie-Kamera eindeutig besser ist. Dann kommt noch die Sache mit dem Mikrofon. Wie funktioniert das? Jetzt noch die Sprachsteuerung am Smartphone einstellen und los geht's – das erste Video wird aufgenommen!

Jetzt noch schneiden und hochladen

---

<sup>1</sup> SpeQM = Speyerer Qualitätsmanagement in Kitas

Die Aufnahme ist geschafft. Ich habe mich für die Version Smartphone mit SD-Karte entschieden, die ich jetzt herausnehme und in den Laptop stecke, um die Dateien zu übertragen. Danach muss das Video noch geschnitten werden. Es sind kleine Patzer drin und zwei Videosequenzen sollen zusammengeführt werden. Dafür gibt es kostenlose Schneideprogramme, die auch von Laien zu bedienen sind. Der PDCA-Zyklus war dabei immer mit inbegriffen: **P**lanen – **D**as kann ich mal so machen. – **C**lip geht jetzt so – **A**h, jetzt weiß ich, wie es besser funktioniert.

Das fertige Video schicke ich an die Mitarbeitenden unserer Social Media Abteilung, damit sie es auf den YouTube-Kanal des Bistums Speyer hochladen. Eine weitere technische Hürde ist geschafft.

Jetzt können die Erzieherinnen und Erzieher der Kitas sich das Video anschauen, alleine oder in der Gruppe, sich untereinander darüber austauschen und am entsprechenden Qualitätsbereich weiterarbeiten. Bei Fragen können sie sich per Telefon, per Mail oder per Videokonferenz an die verschiedenen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner wenden.

Das Erklär-Video ist eine gute Möglichkeit, neue Inhalte zu vermitteln oder bekannte Inhalte zu wiederholen und zu vertiefen. Gerade jetzt.

Das Video-Beispiel zum Qualitätsbereich Glaube finden Sie unter diesem Link:  
<https://youtu.be/ftplUgDk0w>

Viel Spaß beim Zuschauen und selber ausprobieren.

Ursula Wendel  
*Theologische Referentin*